

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 103 (1977)
Heft: 6

Illustration: [s.n.]
Autor: Stauber, Jules

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sauber Wasser –
sauber Wort



Bücher zum Weben, Stiefväter, Saldo mortale mit Regenwürmern. Was sind Aktivitäten? Nobel ...!

Lieder, sagte unser Singlelehrer einmal sehr weise, Lieder sind zum Singen da. Ich habe es ihm geglaubt. Es stimmt noch heute. Nur gibt es heute keine Liederdichter und keine Liederkomponisten mehr. Sie sind zu Liedermachern «geschrumpft» worden. Filmregisseure und Filmproduzenten sind auch nicht mehr Mode. Filmemacher müssen sie sein, die armen Kerle.

Wenn Lieder zum Singen da sind, wozu gibt es dann Bastelbücher? Es geht aus einem Prospekt hervor, den eine Papeterie/Buchhandlung/Druckerei verschickt hat. Dieses Geschäft empfiehlt Bastelbücher zum Weben und sogar Bastelbücher zum Bauernmalen. Unsere wackeren Landwirte kommen sich oft schon angeschmiert genug vor. Wozu soll man sie dann noch mit einem Bastelbuch anmalen? Bauernmalen dürfte doch wohl so ähnlich sein wie Kinderpflegen. Und wie man, statt mit Kett- und Schussfäden, mit Bastelbüchern weben soll, das weiss der Himmel! Bastelbücher zum Weben?

*

Von der Zweitwohnung, vom Zweitauto und vom Zweithaar sogar war hier unlängst die Rede. Es sind eigentlich recht hässliche Wörter, welche nur Zeitersparnis vortauschen sollen.

Dass nun aber jüngst in einem sehr ernsthaften Artikel in einer seriösen Zeitung der Stiefvater auch schon zum Zweitvater herabgewürdigt wird, das geht schon eher über das Bohnenlied!

In einer ganz ähnlich seriösen Zeitung war im Wirtschaftsteil zu lesen: Das Passiv-Salto war noch nie so hoch. Das oder der? Und Saldo oder Salto? Der das schrieb, hat einen (un)geistigen Saldo mortale ins Dreckwasser ausgeführt.

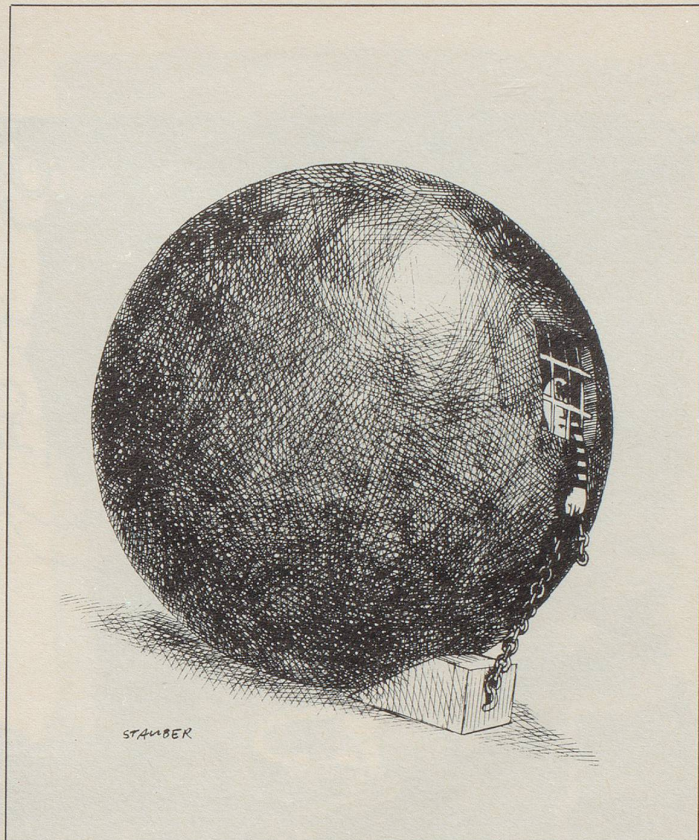
Das Berner Tagblatt ist ja auch nicht gegen solche Sprünge gefeit. Da las man vergnügt: «Wieviele Möwen (tatsächlich richtig mit einem w geschrieben!) gibt es in der Schweiz, und wieviel Regenwürmer fressen Sie?» Wer genau zu lesen versteht, dem wünsche ich einen guten Appetit!

Im selben Blatt war übrigens auch von der «25jährigen Thronbesteigung der Königin Elizabeth II» zu lesen. Ich glaubte bisher immer, sie habe den Thron schon vor 25 Jahren bestiegen? Offenbar irre ich mich. Sie hat die ganzen letzten 25 Jahre dazu gebraucht, den Thron mit grösster Langsamkeit zu besteigen. Darum wohl auch die 25jährige Besteigung, die 25 Jahre dauerte, wie der Dreissigjährige Krieg 30 Jahre währte.

*

«Erinnern Sie sich an das von Ihnen teilgenommene Preisausschreiben?» schreibt einem Saas-Fee. Was da so scheusslich hinkt, dürfen Sie alle für einmal ganz allein herausfinden, wenn Sie Freude an einem solchen von Ihnen teilgenommenen Rätselraten empfinden.

Saas Fee bietet übrigens die eigenartigsten Aktivitäten (Aktivität = Tätigkeitsdrang, Betätigungsdrang) an. So können Sie wirklich allerlei tun. Sie können zum Beispiel Langlaufloipen, Sie können Wanderwege, Sie können Rodeln (wenn Sie schon wissen, was das heisst), Sie können sogar Tennis, Sie können Hallenbad und Curling. Und Sie können –



eine weitere Aktivität – (oh, Wunder!) auch ... Reiten mit einem grossen R geschrieben. Tolle Pferde müssen das sein.

Wichtig ist vor allem, dass Sie Ihren Urlaub in Saas Fee zubringen, ja nicht etwa Ihre Ferien. Ferien haben hierzulande nun auch abzutreten. Ueberall wird uns «Urlaub» geboten. Vielleicht geht der Generalstab nun dazu über, den Soldaten über das Wochenende ... Ferien zu bewilligen?

*

Ferien, pardon: Urlaub braucht man ja nicht unbedingt und immer in einer «Nobelherberge» zuzubringen. «Nobel» – das Wort scheint unsere Zeitungsleute zu blenden und zu faszinieren. Man liest bald nur noch von Nobel-Hotels, von No-

Im Win-

ter gesund bleiben. Jeden Tag mit Trybol Kräuter-Mundwasser gurgeln trägt viel dazu bei.

belherbergen, Nobelrestaurants und natürlich Nobelgaststätten. Das gefällt den Leuten, die da schreiben über die Massen. Und sie gebrauchen dieses Nobel ... immer abwertend, immer höhnernd. Wahrscheinlich sind sie sehr dagegen, dass es der schweizerischen Hotellerie wieder einmal besser gehe. Warum denn? Jeder «urlaubt» doch gerne einmal in einem Hotel. Oder laubt er ur. Nur nicht Ferien machen, nur nicht in die Ferien gehen! Das wäre doch viel zu schweizerisch.
Fridolin

Villiger-Kiel
überraschend mild

villiger

neu!
auch in Brasil

(der neue Villiger-Kiel Brasil hat etwas mehr Würze)

leicht
elegant
modern

5er-Etui Fr. 1.75
20er-Dose Fr. 7.-